

SICHERE WERKSTATT – WARTUNG & REPARATUR VON MOBILEN HUBARBEITSBÜHNEN TOOLBOX TALK

WARUM BIN ICH GEFÄHRDET?

Bewegen, Testen, Warten oder Reparieren von Hubarbeitsbühnen setzt Werkstattmitarbeiter Gefahren und Risiken aus, die je nach Hubarbeitsbühne und durchgeführter Wartung oder Reparatur variieren. Werden diese Gefahren nicht ordnungsgemäß erkannt, beseitigt oder beherrscht, oder werden Arbeits- oder Wartungsanweisungen nicht befolgt, kann dies zu Sachschäden, Verletzungen, Krankheiten oder zum Tod führen.

Gute Arbeitspraktiken sind in jeder Werkstatt wichtig, da sie zur sicheren Ausführung täglicher Aufgaben beitragen und sich auf die Risikoreduzierung für Personal, Ausrüstung, Material und Umwelt konzentrieren.

WAS SOLLTE ICH VOR ARBEITSBEGINN ERLEDIGT HABEN?

Aufgrund ihrer Beschaffenheit ist jede Werkstatt anders. Sie sollten:

- Gefährdungen erkennen und beseitigen;
- Über eine allgemeine Gefahrenanalyse für alle allgemeinen Arbeiten (Wareneingang, Versand, Inspektionen vor der Auslieferung, kleinere Reparaturen usw.) verfügen;
- Eine auftragsspezifische Gefahrenanalyse für alle größeren Reparaturen durchführen, da bei jedem Auftrag unterschiedliche Risiken auftreten können.

WAS SOLLTE ICH TUN?

Lesen und bewerten Sie Ihre Gefahrenanalysen auf Gültigkeit und Relevanz der Aufgabe.

- Seien Sie sich der mit der Aufgabe verbundenen Gefahren bewusst, (Maschinenbewegungen in der Nähe des Arbeitsbereichs, Verschütten von Öl oder anderen Chemikalien, Stolpergefahren).
- Befolgen Sie Ihre unternehmensspezifischen Richtlinien, z. B. Geschwindigkeitsbegrenzungen,

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an alle Personen, die in einer Werkstattumgebung mit mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWP) zu tun haben, einschließlich:

- Werkstattleiter
- Aufsichtspersonen von Werkstätten
- Werkstattpersonal für die Reparatur von Hubarbeitsbühnen

- persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Isoliertes Arbeiten.
- Befolgen Sie genehmigte Verfahren (Verfahrensweisungen, Arbeitsanweisungen, Serviceempfehlungen des Herstellers).
- Wählen Sie die richtigen Werkzeuge für die jeweilige Aufgabe.
- Sie müssen für alle eingesetzten Maschinen und Geräte des Auftrags kompetent und autorisiert sein.
- Arbeiten Sie nicht unter nicht abgestützten Teilen einer Hubarbeitsbühne – verwenden Sie immer Wartungsstützen und Achsständer, falls erforderlich/notwendig.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Entsorgen Sie Abfallstoffe und Flüssigkeiten verantwortungsbewusst.
- Melden Sie Schäden, Mängel, Zwischenfälle oder Beinaheunfälle Ihrem Vorgesetzten.

BITTE BEACHTEN

- Führen Sie Ihre eigene aufgabenbezogene Risikobewertung durch.
- Melden Sie Probleme oder potenzielle Probleme.
- Im Zweifelsfall sollten Sie sich nicht in Gefahr begeben. Brechen Sie ab und fragen Sie.
- Machen Sie niemals etwas zum ersten Mal allein.

**Gehen Sie niemals unnötige Risiken ein.
Wenn Sie denken, „dieses eine Mal ist es in
Ordnung“ – dann tun Sie es einfach nicht!**

WEITERFÜHRENDE RESSOURCEN

- IPAF Sicherheitsleitfaden für Bediener
- Statement of Best Practices für die Risikobewertung am Arbeitsplatz und die Auswahl der Ausrüstung für Hubarbeitsbühnen (erhältlich über www.ipaf.org/resources)
- Betriebsanleitung des Herstellers (erhältlich über www.ipaf.org/de/hersteller)
- Sicher in der Werkstatt Andy Access-Poster (erhältlich über www.ipaf.org/andyaccess)